

Anmeldung zum 4. Ostdeutschen Symposium für Suchtmedizin

Samstag, 18.02.2012 · 10 bis 17 Uhr in Halle (Saale) · Hotel Maritim · Riebeckplatz 4

Kinder, Familien, Drogen – Partnerschaften, Familien, Kinder und ihr Wohl bei Drogenabhängigen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an.

Name: _____ Titel: _____

Beruf: _____ Vorname: _____

Wohnanschrift / Praxisadresse / Arbeitsstelle: _____

Email-Adresse: _____

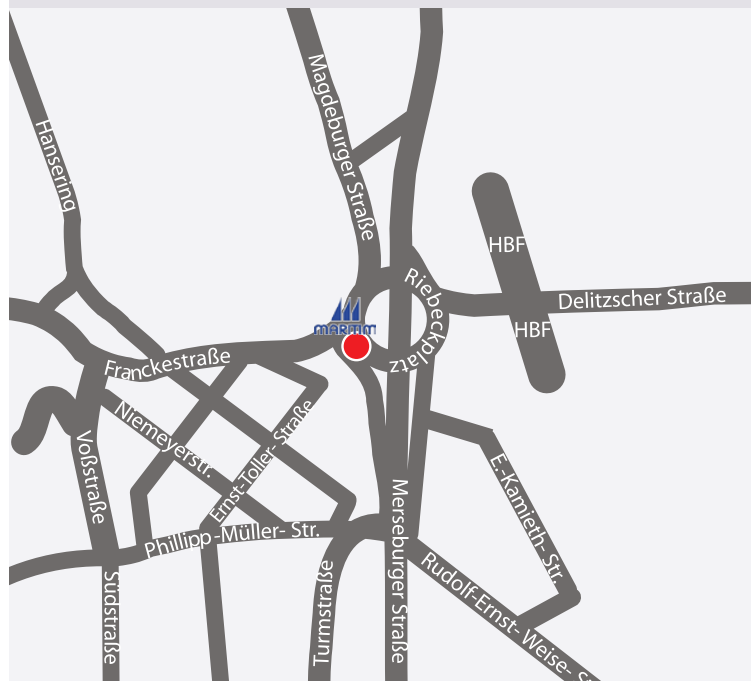
Tel.: _____ Fax: _____

Den Unkostenbeitrag von _____

- 40 € (für Ärzte + Apotheker)
- 15 € (für alle anderen Teilnehmer) bezahle ich bar zur Veranstaltung.

Unterschrift: _____

Formular bitte per Fax an: 0345 77 48 235
oder unter www.suchtmed-ost.de/anmeldung



Kontakt & Anfahrt

Organisation und Tagungsleitung

DM Peter Jeschke	Dr. med. Gabriele Jungbluth-Strube
Wilhelm-von-Klewiz-Straße 11	Markt 31
06132 Halle (Saale)	06406 Bernburg
Telefon: 0345 77 48 200	Telefon: 03471 64 02 40
Fax: 0345 77 48 235	Fax: 03471 64 02 60
Email: info@suchtmed-ost.de	
Internet: www.suchtmed-ost.de	

Tagungsort: Halle (Saale) · Hotel Maritim · Riebeckplatz 4

Termin: 18.02.2012 · 10 bis 17 Uhr · Symposium

4. OSTDEUTSCHES SYMPOSIUM FÜR SUCHTMEDIZIN

Kinder, Familien, Drogen

Partnerschaften, Familien, Kinder
und ihr Wohl bei Drogenabhängigen

am 18.02.2012 in Halle



**OSTDEUTSCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
SUCHTMEDIZIN e.V.**

info@suchtmed-ost.de · www.suchtmed-ost.de · Fax: 0345 77 48 235
in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

4. OSTDEUTSCHES SYMPOSIUM FÜR SUCHTMEDIZIN – KINDER, FAMILIEN, DROGEN

Partnerschaften, Familien, Kinder und ihr Wohl bei Drogenabhängigen

Samstag, 18. Februar 2012, 10-17 Uhr · Halle [Saale] · Hotel Maritim, Riebeckplatz

Veranstalter

Ostdeutsche Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin e.V.
in Kooperation mit der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Interessenten

Suchtmediziner, Psychiater, Hausärzte, Gynäkologen / Geburtshelfer, Kinderärzte, Mediziner in kommunalen Gesundheitsdiensten, Mitarbeiter von Jugendämtern / Beratungsstellen für Suchtkranke und Vereinen der Familienhilfe, Kommunalpolitiker

Programm

» 9.00 Uhr

Ankommen, Anmelden, Kaffee trinken

» 10.00 Uhr

Eröffnung des Symposiums
Minister Norbert Bischoff [angefragt] / DM Peter Jeschke [Halle]

» 10.15 Uhr

Substituierte Eltern – eine Gefahr für ihre Kinder?
Die Probleme in Bremen – was sind die Folgen?
Dr. John Koc [Bremen]

» 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Gesetze – Konzepte – und die Probleme
Impulsreferate zu den 3 Schwerpunktthemen

» 10.45 Uhr

1. Elternglück – Kindeswohl – Obhutspflicht
Gefährdungen und Chancen
DM Peter Jeschke / Cornelia Schönburg [beide Halle]

» 11.00 Uhr

2. Vor, bei und nach der Geburt – der Start in ein neues Leben
Probleme der Mütter mit Opiatabhängigkeit
Manuela Nagel [Berlin] / Dr. Sven Seeger [Halle]

» 11.15 Uhr

3. Sexualität, Partnerschaft, Familie bei Drogenabhängigkeit
Konflikte und Lösungen
Dr. Gabriele Jungbluth-Strube [Bernburg] / Anna Manser [Halle]

» 11.30 Uhr

Kaffeepause

» 12.00 Uhr

Was bewegt – Konflikte, aktuelle Tendenzen, Aussichten
Gesonderte Seminare zu den 3 Schwerpunktthemen

» 13.30 Uhr

Mittagessen

» 14.15 Uhr

Aufmacher – Zumacher
Film, Funk, Fernsehen, Presse – die Rolle der Medien
Vortrag und Diskussion im Plenum
Dr. John Koc [Bremen] / DM Peter Jeschke [Halle]

» 14.45 Uhr

Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis
Probleme und Lösungen – die tägliche Praxis
Workshops zu den 3 Schwerpunktthemen

» 15.45 Uhr

Kaffeepause

» 16.00 Uhr

Was können wir tun?
Konferenz zu den Ergebnissen
der Workshops
Schlussdiskussion im Forum

» 17.00 Uhr

Ende des Symposiums

Moderatoren

Dr. John Koc	Psychiater / Suchtmediziner in Bremen
Cornelia Schönburg	Diplom-Sozialpädagogin, Teamleiterin des sozialpädagogischen Teams im Jugendamt Halle
DM Peter Jeschke	Nervenarzt / Suchtmediziner in Halle, Vorsitzender der QSK Substitution der KV Sachsen-Anhalt
Dr. Sven Seeger	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe – Chefarzt im St. Elisabeth-Krankenhaus Halle
Manuela Nagel	Diplom-Sozialpädagogin, Charité Berlin
Dr. Gabriele Jungbluth-Strube	Fachärztin für Psychiatrie / Suchtmedizinerin in Bernburg, Vorsitzende der Sucht-Kommission ÄK Sachsen-Anhalt
Anna Manser	Diplomsozialpädagogin, Leiterin des SCHIRM-Projektes Halle

Anmeldung

Bis 31.1.2012 online unter www.suchtmed-ost.de/anmeldung oder mit beiliegendem Fax-Formular.

Zertifizierung

Es erfolgt eine Zertifizierung des Symposiums durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt. Bitte Barcode-Aufkleber mitbringen.

Teilnehmergebühr

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 40 € für Ärzte + Apotheker und für alle anderen Teilnehmer von 15 € erhoben. Barzahlung beim Veranstalter vor Symposiumsbeginn.

